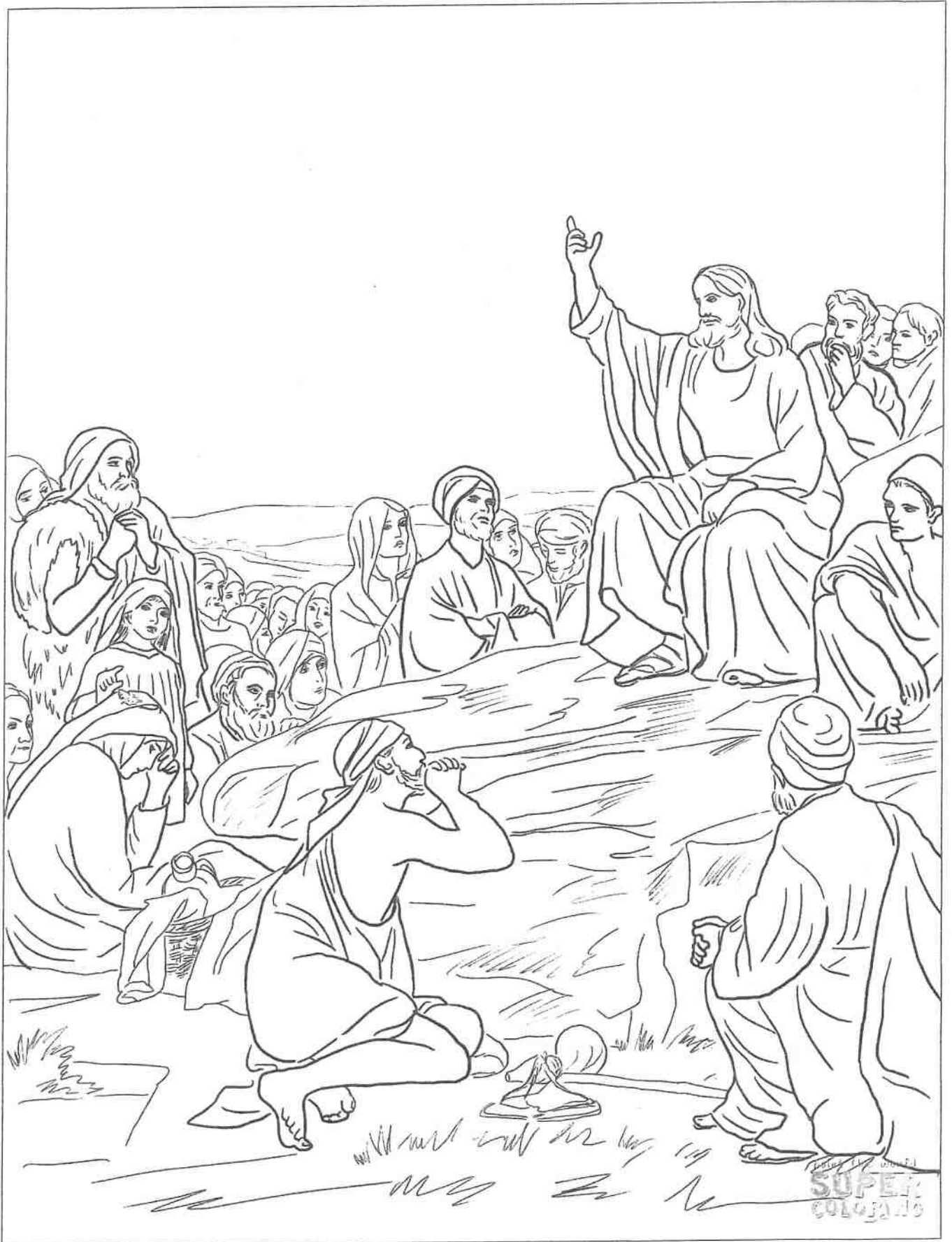




Ausmalbild: „Die Bergpredigt“ nach einem Gemälde von Carl Heinrich Bloch; Quelle: <http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/jesus-die-bergpredigt>

Die Bergpredigt

Mt, 5, 1-16

Die Bergpredigt: Die Rede von der wahren Gerechtigkeit

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie.

Die Seligpreisungen

Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; / denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; / denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.

Vom Salz der Erde und vom Licht der Welt:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

1. Der Begriff „selig“ kann durch das Wort „glücklich“ ersetzt werden. Lies die Seligpreisungen noch einmal: Glücklich, die arm sind vor Gott...
2. Jesus gab den Menschen Mut und Hoffnung. Er predigte das Gebot der **Nächstenliebe**.

Nächstenliebe= _____

Auch Nichtchristen achten das Gebot der Nächstenliebe. Was meinst du dazu?

3. Schreibe deine eigenen Hoffnungen auf Streifen und hefte sie zusammen mit den ursprünglichen Aussagen an die Tafel. Lies vor.